

Pressemitteilung

23.04.2025

Kulturelle Bildung: Soziokulturelle Projekte aus ganz NRW erhalten Förderung des Landes

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen stellt 500.000 Euro zur Verfügung | 23 Projekte aus der Soziokultur gefördert

Münster/Düsseldorf. Die Entscheidungen sind gefallen: Insgesamt 23 Vorhaben der kulturellen Bildung aus ganz NRW erhalten eine Förderzusage und damit grünes Licht für den Start. 500.000 Euro stellt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen dafür zur Verfügung. Soziokultur NRW, die fachliche Vertretung der soziokulturellen Zentren in Nordrhein-Westfalen, setzt die Förderung in der Programmlinie „Kulturelle Bildung in der soziokulturellen Praxis“ um.

Ziel des Programms ist es, Angebote der kulturellen Bildung über die soziokulturellen Zentren und Mitglieder von Soziokultur NRW in die Fläche zu bringen. Die Projekte sprechen mehrheitlich Kinder und Jugendliche an, können sich aber auch Erwachsene jeden Alters richten.

Kulturministerin Ina Brandes unterstreicht: „Kulturelle Bildung vermittelt Freude an Kunst, Literatur, Film, Theater oder Musik – Freude, die oft ein Leben lang anhält. Alle Kinder und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen sollen die Chance haben, Kunst und Kultur für sich zu entdecken. So machen wir dem Publikum von morgen Lust auf Kunst und Kultur. Davon profitieren auch unsere Theater, Museen, Bibliotheken, Opern- und Ballethäuser – und die soziokulturellen Zentren.“

Heike Herold, Geschäftsführerin von Soziokultur NRW, ergänzt: „Die Programmlinie ‚Kulturelle Bildung in der soziokulturellen Praxis‘ verbindet das Beste aus zwei Welten: Die Stärke der Soziokultur mit ihrer Ausrichtung auf Teilhabe, offene Formate und niedrigschwellige Zugänge trifft hier auf Kreativität und künstlerische Perspektiven. Eine einzigartige und wertvolle Kombination, die Türen öffnet und Leben verändern kann.“

Einige Highlights der Jury

Bollwerk 107, Moers: Beats & Riffs

Musik verbindet, inspiriert und gibt Raum für kreativen Ausdruck. Das Projekt „Beats und Riffs“ bietet jungen Menschen die Möglichkeit, digitale und analoge

Musikproduktion zu verbinden und sich kreativ mit Musik auszudrücken. Durch Workshops, Netzwerkabende und Festivals wird die lokale Musikszene gestärkt. Und junge Musiker*innen erhalten eine Plattform, um sich untereinander und mit etablierten Akteur*innen zu vernetzen.

Werkhaus, Krefeld: Next Alphabet Crescendo

Das Projekt „Next Alphabet Crescendo“ begibt sich auf eine außergewöhnliche Forschungsreise: Teilnehmende aller Altersstufen erkunden mit Tanz, Performance, Theater und Medien ihre Lebensrealitäten – und lernen dabei, individuelle Erfahrungen mit künstlerischen Mitteln zu interpretieren.

„Next Alphabet Crescendo“ ist die Weiterführung und gleichzeitig das Finale einer seit 2019 bestehenden Projektreihe im Werkhaus Krefeld.

Bürgerzentrum (BÜZ), Minden: The written word is not enough

FLINTA* (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen) sind nach wie vor im Kulturbereich unterrepräsentiert – insbesondere im ländlichen Raum. Das Projekt „The written word is not enough“ möchte dem etwas entgegensetzen und führt insgesamt 14 Poetry- und Song-Slams für FLINTA* durch. Begleitet wird die Veranstaltungsreihe von Schreib- und Songwriting-Workshops sowie einer abschließenden Podiumsdiskussion.

Links

Eine Kurzvorstellung aller geförderten Projekte findet sich auf:

www.soziokultur-nrw.de

Über Soziokultur NRW

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V. (Soziokultur NRW) ist seit 1982 die fachliche Vertretung der soziokulturellen Zentren in Nordrhein-Westfalen. In der Landesarbeitsgemeinschaft sind derzeit 84 Mitgliedszentren organisiert. Darüber hinaus gibt es eine engere Zusammenarbeit und Kooperationen mit mindestens 50 anderen Einrichtungen und weiteren Initiativen aus der freien Szene, die soziokulturelle Praxis anbieten. Zudem werden bis zu 150 weitere Initiativen durch die Projektförderung erreicht. Soziokultur NRW erhält Fördermittel vom Land NRW und wird selbst institutionell gefördert. Soziokultur NRW ist u.a. im Kulturrat NRW, im Bundesverband Soziokultur sowie in verschiedenen Netzwerken wie dem PopBoard NRW und der LiveInitiative NRW aktiv.

www.soziokultur-nrw.de

Pressekontakt:

Inken Kiupel | Soziokultur NRW
Am Mittelhafen 42 | 48155 Münster

+49 251 590 656-14

inken.kiupel@soziokultur-nrw.de